

Seminarankündigung „Sexualisierte Gewalt und internationale Strafjustiz“

Wintersemester 2026/2027

Prof. Dr. Boris Burghardt

Im Wintersemester 2026/2027 bietet Prof. Burghardt ein **Seminar** zum Thema **„Sexualisierte Gewalt und internationale Strafjustiz“** an. Das Seminar untersucht die Behandlung sexualisierter Gewalt im Völkerstrafrecht aus dogmatischer, prozessualer und kritischer Perspektive. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung der spezifischen völkerstrafrechtlichen Verbrechenstatbestände, die einschlägige Rechtsprechung internationaler Strafgerichte sowie aktuelle Fragen und Probleme hinsichtlich des Anwendungsbereichs, der Zurechnung strafrechtlicher Verantwortlichkeit, der Beweisführung und der verfahrensrechtlichen Berücksichtigung von Opferinteressen. Ziel des Seminars ist es, ein vertieftes Verständnis für die besonderen Schwierigkeiten der strafjustiziellen Reaktion auf sexualisierte Gewalt und die Rolle der internationalen Strafjustiz auch im Verhältnis zu anderen Mechanismen der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in bewaffneten Konflikten zu vermitteln und aktuelle Entwicklungen kritisch zu reflektieren.

Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende der Rechtswissenschaften, die ihre Schwerpunktleistung im **Schwerpunktbereich 6 „Nationale und internationale Strafrechtspflege“** absolvieren möchten, als auch an Studierende des Masterstudiengangs „Internationale Strafjustiz“ sowie der Friedens- und Konfliktforschung, die andere Prüfungsleistungen erbringen möchten. Für die Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit gem. §§ 13, 14 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung stehen **maximal 15 Plätze** zur Verfügung. Darüber hinaus steht die Seminarteilnahme allen sonstigen Interessierten offen. Die Prüfungsleistung für Studierende anderer Studiengänge wird separat, aber prüfungsstudiengangseinheitlich besprochen. Die **Prüfungsleistung** kann **in deutscher oder englischer Sprache** erbracht werden.

Die Veranstaltung wird als **Blockseminar** mit insgesamt **vier Terminen** durchgeführt (je nach Teilnahme), nämlich am **3. und 10. November 2026** sowie am **2. und 9. Februar 2027** stattfinden. Die Teilnahme an allen Blockterminen ist verbindlich. Hier werden die Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Ergänzend sind während des Semesters einige Vorträge aus Wissenschaft und Praxis vorgesehen, deren Besuch durch die Teilnehmer*innen erwünscht ist, aber keine Teilnahmevoraussetzung bildet.

Sofern eine Seminararbeit samt Vortrag und Diskussion als Prüfungsleistung erbracht wird, werden **zwei Bearbeitungszeiträume** im prüfungsordnungsrechtlich vorgegebenen Umfang (z.B. bei einer Seminararbeit im Rahmen der juristische Schwerpunktprüfung: sechs Wochen) angeboten. Die **erste Themenvergabe** erfolgt am **8. September 2026**, um 10 Uhr 30 Raum SH 307, Universitätsstr. 6 (für Schwerpunktseminararbeiten als Bearbeitungszeitraum vom 8. September bis 20. Oktober 2026). Die **zweite Themenvergabe** findet am Dienstag, den **27. Oktober 2026**, voraussichtlich ebenfalls um 10:30 Uhr und in Raum SH 307, Universitätsstr. 6 statt (für Schwerpunktseminararbeiten als Bearbeitungszeitraum vom 27. Oktober 2026 bis 8. Dezember 2027). Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Präferenzen und Zeiträume der Verhinderung, etwa aufgrund der von Ihnen wahrgenommenen Examensklausurtermine, an.

Interessent/innen werden gebeten, sich per E-Mail an **boris.burghardt@jura.uni-marburg.de** bis zum **8. September 2026** anzumelden. Aufgrund der begrenzten Zahl von Plätzen für rechtswissenschaftliche Studierende, die eine Leistung im Schwerpunktbereich erbringen wollen, wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen, da die Plätze nach dem Prioritätsprinzip vergeben werden. Bitte geben Sie dabei an, ob Sie das Seminar im Rahmen der **Schwerpunktbereichsprüfung** absolvieren (dann ist ferner die Angabe des Schwerpunktbereichs sowie die vorherige Anmeldung zum jeweiligen Schwerpunktbereich beim Prüfungsamt erforderlich) oder eine **freiwillige Seminararbeit** oder **eine weitere Prüfungsleistung aus einem anderen Studiengang** erbringen möchten. Bitte geben Sie auch an, über welche Fremdsprachenkenntnisse Sie verfügen.

Eine erste **Vorbesprechung** wird am 14. Juli **2026** um 10 Uhr 30 s.t. in Raum SH 307, Universitätsstr. 6 stattfinden, die **Themenliste** wird am 7. Juli 2026 veröffentlicht.

gez. B. Burghardt